

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	07.10.2005

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/3731/05) am 07.09.2005

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Ingeborg Alker ,

von der CDU-Fraktion

Frau Ilona Beltermann , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Frau Claudia Schmidt , Herr Gerd Weisbeck ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Frau Liane Schmidt ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der WfW

Herr Gerhard P. Hirsch ,

von der UWG

Herr Volker Lohmann ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Dr. Frank Pongé (bis 21.40 h, während TOP 16) , Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

als Sprecher des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Jens Gernot Quast , Herr David Schellhoff ,

von der Verwaltung

Herr Peter Krieg , Herr Peter Wohlgemuth , Herr Frank Zlotorzenski ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Joachim Rubert ,

als Gäste

Herr POK Heimes , Herr Jens Klingebiel (Wupperverband) ,

von der Presse

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),
Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Peter Jung ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

Die Bezirksvertretung ist mit der Aufnahme des zusätzlichen TOP 1.1 – Zwischenfall am Regenrückhaltebecken Breitenbruch einverstanden.

Einstimmigkeit.

1 **Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg**

Herr Schellhoff berichtet über die derzeitigen Aktivitäten, insbesondere über die Einladung zu der geplanten Pressekonferenz.

1.1 **Zwischenfall am Regenrückhaltebecken Breitenbruch** **Vorlage: VO/1137/05**

Herr Klingebiel erläutert ausführlich den Unfallhergang sowie die entstandenen Folgen und die Verzögerung bis zur Benachrichtigung des zuständigen Wupperverbandes. Darüber hinaus beantwortet er Fragen aus dem Gremium.

Frau Alker dankt für den Bericht. Die Bezirksvertretung lege besonderen Wert auf die Verbesserung der Kommunikation zwischen den Feuerwehren der drei bergischen Städte sowie auf die unmittelbare Einbeziehung des Wupperverbandes in Wasseralarmfällen.

2 **Gehwegparkplätze vor dem Haus Berghäuser Straße 73 bis 73b** **Vorlage: VO/0950/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

3 **Geschwindigkeitsüberschreitungen Hof Greuel** **Vorlage: VO/0988/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

4 Verkehrssituation - Kurvenbereich zwischen Hauptstr. 133 und Heidestraße

Herr Stv. Vorsteher gibt zu bedenken, ob es nicht besser wäre, das zu best. Zeiten dort mögliche Parken auf der Fahrbahn zu unterbinden.

Herr Weisbeck bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Fahrbahn zur besseren Griffigkeit nicht maschinell aufgerauht werden kann.

Frau Alker stellt als Ergebnis fest, dass Ressort 104 gebeten werden soll, diese Fragen zu prüfen und der Bezirksvertretung zu berichten. Im übrigen würden die Berichte des Ressorts 104.11 vom 25.07. bzw. 09.08.2005 zur Kenntnis genommen.

**5 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0902/05**

Herr Groß empfiehlt, die Änderung betr. die Sudberger Str. abzulehnen, da dies für die Anlieger mit einer Gebührenerhöhung von 40% verbunden wäre.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung betr. den Sichelweg zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Die Änderung betr. die Sudberger Str. bis Haus Nr. 42 wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

**6 Grundüberholung Spielplatz Unterer Mastweg und Bolzplatz Mastweg
Vorlage: VO/0942/05**

Herr Krieg bzw. Herr Zloterzenski erläutern die geplanten Umgestaltungsmaßnahmen gem. der vorliegenden Drucksache. Den Kindern aus dem Einzugsgebiet werde die Planung noch einmal vorgestellt. Er bitte aber heute um einen Beschluss der Bezirksvertretung (und nicht – wie von Herrn Quast angeregt - zu vertagen), da sonst die bereitstehenden Haushaltsmittel verloren gehen würden.

Nach Meinung von Herrn Stv. Vorsteher muss dort unbedingt investiert werden. Auf keinen Fall dürfe das Geld zurückgegeben werden.

Frau Abé regt an, den Bezirksjugendrat mit zu der Vorstellung der Planung am Mastweg einzuladen.

Frau C. Schmidt hält eine Beleuchtung für sinnvoll, denn das Gelände sei aufgrund des Bewuchses sehr dunkel. Außerdem fehlten Papierkörbe. Schließlich bitte sie, eine Einzäunung zu prüfen, damit der Spielplatz nicht von den vielen Hunden, die dort ausgeführt würden, verschmutzt werde.

Herr Krieg betont, man müsse in jedem Fall in dem Finanzrahmen bleiben.

Herr Zloterzenski ergänzt, eine Beleuchtung könne er nicht versprechen. Ein Zaun wäre sehr aufwendig. Es müsse sich in den Köpfen der Hundebesitzer etwas ändern.

Herr Scherff regt an zu prüfen, ob nicht über die Aktion von Oliver Bierhoff zusätzliche Mittel fließen könnten.

Nach Meinung von Herrn Stv. Wagner sollte die Stadt wenigstens über die Beleuchtung auch einmal mit der LEG reden.

Herr Schellhoff kündigt an, die künftige rote Karte dort auch an die Hundebesitzer zu verteilen.

Herr Quast regt an, einen „Umgehungsweg“ wie am Cleefkothen anzulegen, auf dem Hunde ausgeführt werden könnten.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

1. Der Spielplatz Unterer Mastweg wird mit einer Bausumme von ca. 135.000 Euro neu gestaltet.
2. Der Bolzplatz Mastweg wird mit einer Bausumme von ca. 55.000 Euro eine neue Kunstrasendecke erhalten.
3. Die Bezirksvertretung bittet, die in der Diskussion gegebenen Anregungen mit in die Überlegungen einzubeziehen.

Einstimmigkeit

7 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - im Winterhalbjahr 2005/2006
Vorlage: VO/0926/05

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume, die flächenhaften Durchforstungen sowie die Hinweise auf die Borkenkäferprobleme werden ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Außengastronomie im Bereich Friedenseiche
Vorlage: VO/1072/05

Herr Scherff äußert sich sehr erstaunt über den Antrag und verbittet sich den Hinweis auf die evtl. Hinzuziehung eines Rechtsbeistands.

Herr Weisbeck schließt sich dem an. Im übrigen finde er den Platz sehr ansprechend. Auch die Bestuhlung sei gut gelöst.

Herr Stv. Vorsteher ist ebenfalls verwundert. Der Umbau der Gaststätte Dorfschänke sei nicht einmal abgeschlossen.

Herr Stv. Weigel regt an zu prüfen, ob für 2006 überhaupt ein Antrag gestellt worden ist.

Frau Alker verbittet sich den Hinweis, sie hätte bei dem Ortstermin mit der Verwaltung nichts zu suchen gehabt.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

1. Der Bürgerantrag in Drucksache VO/1072/05 wird zurückgewiesen.
2. Es wird auf den Beschluss vom 08.06.2005 zu Drucksache VO/0635/05

verwiesen, mit dem die Bezirksvertretung einstimmig der generellen Bereitstellung öffentlicher Flächen im Bereich der Friedenseiche für Außengastronomie zugestimmt hat.

Einstimmigkeit

9 Neugestaltung des Bachbettes am RR-Becken Unterdahl
Vorlage: VO/1073/05

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

Das Bachbett des am RR-Becken Unterdahl vorbeifließenden Baches ist durch Steine vor der Ausspülung zu sichern.

Einstimmigkeit

10 Leitplanke zur Sicherung des Naturschutzgebietes Gelpe
Vorlage: VO/1074/05

Herr Stv. Vorsteher schlägt vor, zunächst die Kosten für eine Leitplanke ermitteln zu lassen und dann in der nächsten Sitzung zu beschließen.

Herr Weisbeck ergänzt daraufhin seinen Antrag dahingehend, der Verwaltung sei freigestellt, auch andere geeignete Lösungen vorzuschlagen..

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

Der neben dem RR-Becken Unterdahl verlaufende Bach ist gegenüber der Straße Unterdahl durch eine Leitplanke oder entsprechende andere geeignete Maßnahmen auf einer Länge von rd. 100 m zu sichern.

Einstimmigkeit

11 Bauleitplanverfahren Nr. 1041 - Cronenfeld/ Vonkeln -
Aufstellungsbeschluss
Berichterstattung: Ressort 101 - Herr Wohlgemuth
Vorlage: VO/0607/05

Herr Wohlgemuth berichtet, der Ausbaupunkt werde sich nach Auskunft des Ressorts 104 weiter nach hinten verschieben. Hierzu sei eine Berichtsdrucksache in Arbeit.

Herr Stv. Vorsteher begrüßt die Planung, auch die Ausweisung von WA-Gebiet. Er möchte jedoch wissen, welche Auswirkungen das auf das benachbarte Clerck-Gelände haben werde.

Herr Wohlgemuth verweist auf die dortige Festsetzung von GE-Gebiet. In der weiteren Planung müsse auf eine verträgliche Nachbarschaft geachtet werden.

Herr Scherff bittet Ressort 104 – Frau Uehlendahl, um Bericht in der Oktober-Sitzung, warum hier kein Kreisverkehr eingerichtet werden könne.

Herr Stv. Weigel verweist hierzu auf voraufgegangene Beratungen. S.E. sei hier kein Kreisverkehr möglich.

Herr Weisbeck signalisiert grundsätzliche Zustimmung der CDU-Fraktion. Der Bürgerverein Hahnerberg-Cronenfeld erwarte an dieser Stelle nach Öffnung des Burgholz-Tunnels mehr Lkw-Verkehr. Er bitte daher, besonderes Augenmerk auf die Schleppkurven zu richten.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1041 - Cronenfeld/ Vonkeln - für den Geltungsbereich nordwestlich der Hauptstraße und südöstlich der Ortslage Vonkeln - wie in Anlage 1 näher kenntlich gemacht - wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
2. Gleichzeitig sollen alle baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne - insbesondere die Straßen- und Bauflichtlinien Nr. 952 vom 02.03.1904 und 965 vom 18.11.1912 für den vorgenannten Geltungsbereich aufgehoben werden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. des § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.
4. Ressort 104 wird gebeten, in der Oktober-Sitzung zur Frage der Einrichtung eines Kreisverkehrs an dieser Stelle und zum Thema Schleppkurven Stellung zu nehmen.

Einstimmigkeit

**12 Bauleitplanverfahren Nr. 1070 - Einkaufs- und Sportzentrum Unterkirchen -
Berichterstattung: Ressort 101 - Herr Wohlgemuth
Vorlage: VO/0951/05**

Frau Abé teilt mit, der Bezirksjugendrat finde es nicht gut, dass der Spielplatz überplant werden solle, zumal der obere Bereich mit der Skateranlage erst in jüngster Zeit neu gestaltet worden sei.

Herr Stv. Vorsteher weist darauf hin, dass der Bolzplatz im unteren Bereich des Spielplatzes sehr wenig angenommen werde. Vom Grundsatz her werde das von Herrn Wohlgemuth in der Drucksache dargestellte Konzept unterstützt. Eine Realisierung sei sicherlich nicht kurzfristig zu erwarten.

Herr Schellhoff bittet auch außerhalb der Bezirksvertretungssitzungen um Informationen über dieses Thema.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.09.2005:

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**12.1 Sachstandsbericht zur geplanten Mehrzweckhalle auf dem Gelände der
ehem. Wagenhalle Unterkirchen
Vorlage: VO/1075/05**

Dieser TOP ist durch die Beratung zu TOP 12 erledigt.

13 Berichte und Mitteilungen

13.1 Bericht über eingegangene Bürgeranträge

Der Geschäftsführer berichtet über die eingegangenen und an die Verwaltung zur Stellungnahme weitergeleiteten Bürgeranträge.

13.2 Vernissage im Stadtbüro Cronenberg am 15.09.2005

Der Geschäftsführer macht auf die Vernissage aufmerksam, unter Hinweis auf die ausgelegten Einladungsflyer.

13.3 Beseitigung der Behelfsbaracke in der Kleingartensiedlung Küllenhahn e.V.

Herr Stv. Vorsteher erinnert an die Beantwortung des CDU-Antrags in Drucksache VO/3683/04 zur Beseitigung der Behelfsbaracke in der Kleingartenanlage Küllenhahn.

13.4 Umsetzung des BV-Beschlusses zu VO/1137/03

Der Geschäftsführer verliest als Zwischenbericht die eMail des Ressorts 104.41 vom 01.09.2005.

Ingeborg Alker
Bezirksvorsteherin

Holger Müller
Schriftführer